

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Kulturausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.02.2011
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:35 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Susan Schulz BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Dr. Hikmat Al-Sabty DIE LINKE.
Claudia Barlen SPD
Dr. Christel-Katja Fuchs Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Alexander Ludwig FDP
Dr. Jobst Mehlan FÜR Rostock
Dr. Helmut Schmidt CDU

Stellvertreter

Michael Kluge DIE LINKE. Vertretung für:
Frau Benzmann, Sandra
Anke Knitter SPD Vertretung für:
Frau Dr. Bacher, Ingrid

Verwaltung

Dr. Liane Melzer Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit,
Schule und Sport, Kultur
Sylvia Napp Amt für Kultur und Denkmalpflege, Protokoll
Dr. Michaela Selling Städtische Museen
Thomas Werner Amt für Kultur und Denkmalpflege

Gäste

Peter Leonard Intendant der Volkstheater
Rostock GmbH
Heidrun Menter Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Karina Jens CDU entschuldigt
Dr. Ingrid Bacher SPD entschuldigt
Sandra Benzmann DIE LINKE. entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2011
- 4 Anträge
 - 4.1 Dr. Steffen Wandschneider (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Erarbeitung eines Kulturkonzeptes der Hansestadt Rostock als Teil der nachhaltigen Stadtentwicklung
Vorlage: 2011/AN/1906
 - 4.1.1 Dr. Steffen Wandschneider (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)

Erarbeitung eines Kulturkonzeptes der Hansestadt Rostock als Teil der nachhaltigen Stadtentwicklung
Vorlage: 2011/AN/1906-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1
 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 2010/BV/1682
 - 5.1.1
 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 2010/BV/1682-01 (NB)
 - 5.2 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/1764
 - 5.2.1 Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/1764-01 (ÄÄ)
- 6 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
- 7 Verschiedenes

7.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden

7.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Schulz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Um 16.30 Uhr sind 8 Mitglieder / Vertreter anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Dr. Schmidt stellt den Antrag, die Beschlussvorlagen Haushaltssatzung 2011 und HASIKO zu vertagen, da noch Informationsbedarf bestehe und die Meinungsbildung in den Fraktionen noch nicht abgeschlossen sei.

Die Ausschussmitglieder votieren mehrheitlich für die Vertagung der beiden Beschlussvorlagen.

Frau Schulz informiert, dass zum TOP 6 "Bericht der Senatorin" der Intendant des VTR, Herr Leonard, über die Schließung des Großen Hauses und die Auswirkungen auf das Theater informieren werde.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2011

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.01.2011 wird von den Ausschussmitgliedern mehrheitlich genehmigt.

TOP 4 Anträge

**TOP 4.1 Dr. Steffen Wandschneider (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Erarbeitung eines Kulturkonzeptes der Hansestadt Rostock als Teil der nachhaltigen Stadtentwicklung
Vorlage: 2011/AN/1906**

Frau Schulz stellt den nachfolgenden Änderungsantrag vor, der im Ergebnis der Beratung zwischen der Verwaltung und Herrn Schnauer vom Agenda 21-Beirat, entstanden ist, und schlägt vor, den Änderungsantrag als Antrag des Kulturausschusses einzubringen.

Änderungsantrag:

(Die Änderungen zum Antrag 2011/AN/1906 sind *kursiv* hervorgehoben)

Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplans (statt Kulturkonzept) der Hansestadt Rostock als Teil der nachhaltigen Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, unter Federführung des Kulturausschusses der Bürgerschaft „Kulturpolitische Leitlinien der Hansestadt Rostock“ zu erarbeiten, die die Grundlage für den zu erarbeitenden Kulturentwicklungsplan bilden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. eine Übersicht über alle für die Kulturentwicklungsplanung relevanten Kultureinrichtungen und Kulturanbieter, unabhängig von ihrer Organisationsform, Trägerschaft und Finanzierung,
2. eine Auflistung der haushaltsrelevanten Kulturausgaben für die unter Ziffer 1 aufgelisteten Kultureinrichtungen und Kulturanbieter für die Jahre 2000 bis 2010,
3. den Zeitplan für die Erstellung des Kulturentwicklungsplans und einen extern moderierten öffentlichen Beteiligungsprozess sowie die voraussichtlichen Kosten und die haushalterische Untersetzung

bis zum 01.07.2011 vorzulegen.

Sachverhalt:

Die Initiative des Agenda 21-Rates wird ausdrücklich befürwortet. Mit den vorgeschlagenen Änderungen soll die frühzeitige Beteiligung des politischen Raums und der Öffentlichkeit noch stärker Berücksichtigung finden.

Die Ausschussmitglieder votieren einstimmig für den Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8; Nein: 0; Enth.:0

Anschließend stimmen die Ausschussmitglieder über den **Antrag 2011/AN/1906** ab:

Beschluss mit Änderung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt, unter Federführung des Kulturausschusses der Bürgerschaft „Kulturpolitische Leitlinien der Hansestadt Rostock“ zu erarbeiten, die die Grundlage für den zu erarbeitenden Kulturentwicklungsplan bilden.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. eine Übersicht über alle für die Kulturentwicklungsplanung relevanten Kultureinrichtungen und Kulturanbieter, unabhängig von ihrer Organisationsform, Trägerschaft und Finanzierung,
2. eine Auflistung der haushaltsrelevanten Kulturausgaben für die unter Ziffer 1 aufgelisteten Kultureinrichtungen und Kulturanbieter für die Jahre 2000 bis 2010,
3. den Zeitplan für die Erstellung des Kulturentwicklungsplans und einen extern moderierten öffentlichen Beteiligungsprozess sowie die voraussichtlichen Kosten und die haushalterische Untersetzung

bis zum 01.07.2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen mit Änderung

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 4.1.1 Dr. Steffen Wandschneider (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)

**Erarbeitung eines Kulturkonzeptes der Hansestadt Rostock als Teil der nachhaltigen Stadtentwicklung
Vorlage: 2011/AN/1906-01 (SN)**

TOP 5 Beschlussvorlagen

**TOP 5.1 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 2010/BV/1682**

vertagt (siehe TOP 2)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

**TOP 5.1.1 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 2010/BV/1682-01 (NB)**

vertagt (siehe TOP 2)

TOP 5.2 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/1764

vertagt (siehe TOP 2)

TOP 5.2.1 Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/1764-01 (ÄÄ)

vertagt (siehe TOP 2)

TOP 6 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

Frau Dr. Melzer und **Herr Leonard** informieren ausführlich über die Gründe für die Schließung des Großen Hauses des Volkstheaters sowie über die finanziellen und organisatorischen Auswirkungen auf das Theater und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Verwaltung und Theaterleitung hätten sich nach gründlicher Abwägung zur Schließung des Großen Hauses entschieden, da die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher aufgrund der gravierenden Brandschutzmängel nicht mehr gewährleistet werden könne. Experten seien derzeit dabei, die von Brandschutzfachleuten festgestellten Mängel zu analysieren und die Kosten für deren Beseitigung zu ermitteln. Die Sanierungskosten könne man noch nicht beziffern.

Der Einnahmeausfall sei noch nicht kalkulierbar. Das Theater bereite viele Verlegungen vor. Diese seien aber mit Mehrkosten u.a. für Mieten und Technik verbunden. Man müsse sehen, wie die Ausweichspielstätten von den Besuchern angenommen werden. Weniger Theaterbesucher würden auch eine Reduzierung der Landesfördermittel zur Folge haben.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Schulz weist auf die vom Förderverein des Volkstheaters organisierte Fahrt nach Gütersloh hin. Geplant sei eine Besichtigung des dortigen Theaterneubaus.

TOP 7.2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Ludwig möchte wissen, ob die im Haushaltsplan eingestellten 750.000 € für die Sanierung des Schwimmkrans "Langer Heinrich" wirklich notwendig seien.

Frau Dr. Melzer erläutert, dass die Sanierung des Pontons des Krans unumgänglich war, um das Denkmal zu erhalten. Die Sanierung des oberen Teils sei notwendig, wenn man das Denkmal öffentlich nutzen wolle.

